

Zur Planung der Exkursionen „Natur vor Ort“ ist eine Anmeldung notwendig (vorzugsweise über www.johannishoe.de). Es gibt eine Bestätigung der Anmeldung.

☛ Spende ☎ info@johannishoe.de 🏠 max. 30

Fr, 29. April, 17.00 bis 19.30

Natur vor Ort: Vogelstimmen erkennen

Eltern und Kinder sind eingeladen, die Garten- und Waldvögel in und um Tharandt zu erkennen: am Gesang und auch durch das Fernglas.

Bei Regen findet diese Exkursion eine Woche später statt.

Treffpunkt: Naturmarktplatz Tharandt, Pienner Str. 1

Exkursionsleiterin: Jana Zschille, Diplom-Biologin

Fr, 10. Juni, 16.30 bis 18.30

Natur vor Ort: Hummeln

Hummel ist nicht gleich Hummel: Die wilden Verwandten der Honigbiene kommen auch in Tharandt in zahlreichen Arten vor – Steinhummeln oder Gartenhummeln tummeln sich in den Blüten. Sie sorgen für die Bestäubung der Blumen aber auch unserer Beerenträucher, wenn es den Honigbienen zu kalt ist. Wir werden die Blühhäfen in Tharandt auf Hummelbesuch untersuchen. Außerdem erfahren die Teilnehmer:innen, was sie im eigenen Garten oder in der Nachbarschaft für die Hummeln tun können, denn leider sind viele der hier vorkommenden Hummeln in ihrem Bestand gefährdet.

Exkursionsleiterin: Lisa Becker

Fr, 24. Juni, 17.00 bis 18.30

Natur vor Ort: Was blüht in Tharandt?

Seit einigen Jahren werden einige Rasenflächen in Tharandt nur noch zweimal im Jahr gemäht. Dahinter steckt der Gedanke, das Pollen- und Nektarangebot für Wild- und Honigbienen, für Schmetterlinge und Hummeln in den Ortslagen zu erhöhen. Bei dieser Exkursion werden wir genauer hinschauen, was auf diesen Flächen wächst und blüht.

Jede:r kann seine Kenntnisse und Erfahrungen einbringen.

Exkursionsleiterin: Milana Müller

Ergänzungen, Änderungen

Programmaktualisierungen auf www.johannishoe.de (mit „ö!“) sowie per JohannisMail.



Raum-/Geländenutzung

Unser Seminarraum und unser Gelände können auch für Angebote externer Veranstalter genutzt werden. Genaue Konditionen und freie Termine können bei uns erfragt werden.

Eine Veranstaltung - drei Preise

Bei vielen Veranstaltungen gibt es bei verbindlicher Anmeldung bis spätestens vier/zwei Wochen vor Kursbeginn einen Rabatt von 20/10 Prozent.

☛ Kursgebühr/-10%/-20%	🏠 Materialkosten
☎ Verpflegung	📄 Anmeldung erforderlich
🏠 Unterkunft	👤 Teilnehmerzahl

☒ Umweltbildungshaus Johannishöhe
Dresdner Str. 13a, 01737 Tharandt
(035203) 37181 ☎ (035203) 37936
info@johannishoe.de www.johannishoe.de
☛ S3 Dresden-Tharandt-Freiberg, RB 30, RE 3
☎ 343, 344, 345, 363

März	5.	Sa, 9.30 bis 16.30 Wesensgemäßer Obstbaumschnitt
	6.	So, 14.00 bis 18.00 Saatguttauschbörse
	26.	Sa, 11.00 bis 16.30 Hurra, hurra der Frühling ist da!
Apr	Fr, 17.00 bis 19.30 Natur vor Ort: Vogelstimmen erkennen	
	29.	Sa, 11.00 bis 16.00
	30.	Stimmen der Natur und des Waldes
Mai	7.-8.	Sa, 10.00 bis So, 14.00 Trockenmauerbau
	13.	Fr, 18.00 bis 20.30 Einen Blick in die Zukunft wagen
	14.	Sa, 10.00 bis 17.30 Lieblingshocker selbst gebaut
	21.	Sa, 10.00 bis 16.00 Wilde Frühlingskräuter
	22.	So, 11.00 bis 16.30 Unsere wilde und geheimnisvolle Kräuterwelt
Juni	10.	Fr, 16.30 bis 18.30 Natur vor Ort - Hummeln
	11.	Sa, 10.00 bis 17.00 Wiesen - Mähen - Sensen dengeln
	12.	So, 10.00 bis 16.00 Zwischen Wald und Garten - Schreiben in der Natur
	17.-19.	Fr, 17.30 bis So, 14.00 Alte Bäume - alte Weisheiten
	24.	Fr, 17.00 bis 18.30 Natur vor Ort - Was blüht in Tharandt?
Jul	1.-2.	Fr, 17.30 bis Sa, 18.00 Nimm den Wandel in die Hand...!
Sept	9.-11.	Fr, 18.00 bis So, 14.00 Clown in der Natur
	18.	So, 11.00 bis 16.00 Tag der Kulturpflanzenvielfalt
	23.-25.	Fr, 17.30 bis So, 14.00 Alte Bäume - alte Weisheiten
Okt	8.	Sa, 10.00 bis 16.00 Einmaleins der Saatgutvermehrung

1. Oktober 2022: Marktfest
25 Jahre Naturmarkt

Naturmarkt Tharandter Wald
an jedem 1. & 3. Sonnabend 9 bis 13 Uhr
zwischen Weißeritzufer und Bergkirche Tharandt

Saatguttauschbörsen laden zum Austausch von Saatgut und Erfahrungen auf nichtkommerzieller Basis ein.

Einige Veranstalter*innen werden in diesem Jahr wieder eine Online-Tauschbörse anbieten, andere Tauschbörsen können wahrscheinlich im direkten Austausch stattfinden.

Wir informieren Sie auch in ungewissen Zeiten, ob die Börsen stattfinden.

Informationsgemeinschaft **Lebendige Vielfalt**
Netzwerk zur Erhaltung der Kulturpflanzen
www.lebendige-vielfalt.org

Saatguttauschbörsen



Unsere Veranstaltungen im Überblick
Informationen rund um die Veranstaltungen

Träume nicht Dein Leben, lebe deine Träume.

Wir möchten auf der Johannishöhe ökologisch verträgliches Leben in einer Gemeinschaft mit selbstbestimmter Bildungsarbeit verbinden. Dieser Traum wird durch das Tun vieler Menschen Stück für Stück Wirklichkeit.

Mit den von uns auf der Johannishöhe organisierten und durchgeführten Bildungsveranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene wollen wir den Teilnehmenden einen bewussten und respektvollen Umgang mit sich, mit anderen Menschen und mit unserer Erde vermitteln. Verwurzelt ist unsere Bildungsarbeit im Anspruch, den Alltag ökologisch zu leben. Wir stellen zum Beispiel einen Teil unserer Lebensmittel und unserer Energie selbst her. Für unsere Selbstversorgung halten wir Hühner, Schafe, Bienen und Ziegen und bewirtschaften den Garten. Auf unserem Acker wächst das Getreide, aus dem wir unser Brot backen.

Unser Haus ist mit einer Holzvergaserheizung, Solarkollektoren, Photovoltaik, Pflanzenkläranlage und Komposttoilette ausgestattet. Wir engagieren uns für neue gesellschaftliche Ansätze z.B. in der Energie- und Landwirtschaftspolitik und auch für die ökologische Entwicklung unserer Stadt und unserer Region. Der „Naturmarkt Tharandter Wald“ mit Angeboten von DirektvermarkterInnen und HandwerkerInnen der Region wird von uns organisiert und durchgeführt.

Auf zur Johannishöhe!

An den besten Fußwegen aus der Ortslage Tharandt zur Johannishöhe hat die Stadt Tharandt viele Jahre die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen unterlassen. Dann hat sie die Wege aus Sicherheitsgründen 2020 gesperrt. Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind diese immer noch nicht wieder freigegeben. Wir müssen für den Zugang zu unseren Veranstaltungen improvisieren. Angemeldete Teilnehmer:innen erhalten von uns vor der Veranstaltung eine aktuelle Wegbeschreibung. Die Johannishöhe liegt etwa 100 Meter über der Ortslage Tharandt. Auf den Waldwegen wird entsprechendes Schuhwerk empfohlen. Wer im Dunkeln kommt, sollte eine Taschenlampe dabei haben. Fürs Gepäck empfehlen wir Rucksäcke o.ä. Der Waldweg ist nicht für Rollkoffer u.ä. geeignet. Der Weg ist für Kinderwagen ungeeignet. Wer kleine Kinder mitbringt, sollte auf Kindertragen o.ä. zurückgreifen oder zwecks Hilfe anrufen.

Anmeldung

Für alle gekennzeichneten (☎) Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung notwendig. Bitte melden Sie sich zeitig an. Das erleichtert uns die Planung – daher unser Rabattsystem. Die Anmeldung ist erst mit dem Eingang der Kursgebühr auf unserem Konto verbindlich.

Bei einer Stornierung der Anmeldung bis acht Tage vor der Veranstaltung werden 10 Euro, danach 50 Prozent der Teilnahmegebühr als Ausfallgebühr fällig. Seminare finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Bei Nichtstattend werden Sie von uns benachrichtigt und erhalten bereits gezahlte Teilnahmebeiträge zurück.

Finanzen

Teilnahmegebühren u.ä. bitte auf unser Konto IBAN: DE 82 4306 0967 8026 6246 00 BIC: GENODEM1GLS (GLS-Bank, Inhaber: „Johannishöhe e.V.“) einzahlen. Menschen, die es finanziell nicht so dicke haben, setzen sich vor der Veranstaltung mit uns in Verbindung.

Unterkunft

Die Unterkunft ist in einfach ausgestatteten Mehrbettzimmern. Wir bitten, einen Schlafsack mitzubringen.

Wenn Sie ein komfortableres Quartier wünschen, können wir Ihnen gern Pensionen oder Hotels in Tharandt nennen. Bitte buchen Sie in diesem Falle selbst.

Verpflegung

Das Essen bei unseren Seminaren ist vegetarisch. Es werden fast ausschließlich Lebensmittel aus unserem Landwirtschaftsbetrieb, aus kontrolliert ökologischem Anbau und/oder aus der Region verwendet. Lebensmittelallergiker, Veganer u.ä. sollten bereits bei der Anmeldung bescheid geben. Teilweise sind Mittagessen, Vesper und Abendbrot in der Kursgebühr enthalten.

Spenden

Spenden können ebenfalls direkt auf das oben genannte Konto mit dem Vermerk „Spende“, Ihrem Namen und Ihrer Adresse im Feld „Verwendungszweck“ überwiesen werden. Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung.

Aktualisierungen

auf www.johannishoe.de (mit „ö!“)



Johannishöhe 2022
Umweltbildungshaus

Natur in Tharandt und Umgebung

Service

Sa, 5. März, 9.30 bis 16.30**Wesensgemäßer Obstbaumschnitt**

An diesem Tag bieten wir einen praktischen Einstieg in die wesensgemäße Erziehung, Pflege und Erhaltung von Obstbäumen an.

Er soll jedem Obstbaumbesitzer und -liebhaber die Möglichkeit geben, leckeres Obst von gesunden und ertragreichen Bäumen zu ernten. Dafür wollen wir einerseits die Natur und Eigenschaften der Obstgehölze und ihre verschiedenen Lebensformen kennenlernen und andererseits die Interessen von uns als Obstbauern ergründen.

Grundlage der wesensgemäßen Obstbaumpflege ist es, beides von Beginn an in Einklang zu bringen.

Es werden ebenso zweckmäßige Handwerkzeuge gezeigt, wichtige Schnittregeln vermittelt und die notwendigen Erziehungs- und Pflegemaßnahmen am reichhaltigen Baumbestand der Johannishöhe erklärt und vorgeführt. Die Teilnehmer sollen während des Kurses einen klaren Blick auf ihre Interessen, prägnante Handlungsempfehlungen für die Arbeit mit dem Baum und Zutrauen in die eigene Urteilsfähigkeit erhalten. Leitung: Sebastian Wunsch (Gärtner und Forstwirt)

☛ 84/77/70€ (fl inklusive) 🗺

Sa, 21. Mai, 10.00 bis 16.00**Wilde Frühlingskräuter**

Wenn wir im Mai nach Wildkräutern schauen, dann stößt man zuerst auf die wohlbekanntesten „Unkräuter“: Giersch, Brennessel und Spitzwegerich. Sie sind wichtige Vitalstofflieferanten in den Frühlingstagen nach dem Winter. Mit dem Frühling kann uns der jahreszeitliche Neuanfang den Impuls zur Reinigung für unseren Körper geben. Verschiedene Kräuter können uns dabei unterstützen. Vor allem jetzt haben die ausleitend wirkenden Pflanzen die stärksten Kräfte dazu. Gemeinsam bereiten wir uns aus den gefundenen Kräutern eine kräftigende und reini-

Mo, 21. Juni Di, 21. Dezember**Sommer-/Wintersonnenwende**

Wir laden alle ein, mit uns wieder in der kürzesten (21.6.) und längsten (21.12.) Nacht des Jahres den Beginn der neuen Jahreszeit zu begehen. Bitte ohne Corona.

Frühjahr bis Herbst**Mithilfe möglich**

Ab April gibt es im Garten viel zu tun. Wir freuen uns über freiwillige HelferInnen (gern im Rahmen von WWOOF) gegen Kost und Logis. Vorherige Absprache ist notwendig.

gendes Menü zu. Die Brennessel als „Heilpflanze des Jahres“ wird bei diesem Seminar im Mittelpunkt stehen. Wir nähern uns den Pflanzen mit allen Sinnen.

Kursleitung: Milana Müller

☛ 84/77/70€ (fl inklusive) 🗺

Sa, 11. Juni, 10.00 bis 17.00**Wiesen – Mähen – Sensen dengeln**

Schmetterlinge, Bienen und andere Insekten besuchen in den Sommermonaten gern blühenden Wiesen. Hier wächst oft eine Vielfalt aus Kräutern, Blumen und Gräsern. Damit das so bleibt muss eine Wiese ein- oder zweimal im Jahr gemäht werden. Wer mit der Sense mähen kann, atmet den Duft der Erde, des frischen Grases und der Kräuter.

An diesem Kurstag erfahren Sie Wissenswertes über Wiesen und die Wiesenpflege, erhalten eine praktische Sensenunterweisung und erfahren das Dengeln in Theorie und Praxis. Sensen und Dangelwerkzeug sind vorhanden. Wer eine Sense hat, kann sie aber auch mitbringen.

Anleitung: Jens Weber und Jörg Klein, Grüne Liga Osterzgebirge e.V.,

☛ 40€ (fl inklusive) 🗺

So, 18. September, 11.00 bis 16.00**Tag der Kulturpflanzenvielfalt**

Kulturpflanzenvielfalt ist Werk vieler Generationen von Züchter:innen, Bäuer:innen und Gärtner:innen. Gemeinsam wollen wir an diesem Tag einen Ausschnitt aus der riesigen Vielfalt der Gemüse-, Kräuter-, Beeren- und Obstsorten zum Bestaunen und Feiern präsentieren.

Geführte Gartenrundgänge auf der Johannishöhe geben einen Einblick in die Vermehrungsarbeit von über 200 Pflanzensorten. Unsere Erhaltungsarbeit umfasst ca. 20 Rote-Liste-Sorten.

Vielfalt schmeckt! Wir laden euch ein, verschiedene Sorten von Tomaten, Radieschen und anderem Gemüse zu probieren und neue Geschmackserlebnisse zu sammeln.

Kulturpflanzen sind Kulturgut! Unser Tag wird kulturell passend zum Thema begleitet. Ob künstlerisch visuell oder musikalisch, es wird für Jede:n etwas dabei sein, für Groß und Klein.

Für Schulgärtner:innen stellen wir unser Vielfaltsprojekt für Schulgärten vor.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Getränken, Suppe und selbstgebackenem Sauerteigbrot. Die Zutaten sind aus eigenem Anbau.

☛ fl kostenlos - wir freuen uns über Spenden

Und Corona?

Wir haben ein Jahresprogramm geplant, auch wenn wir jetzt noch nicht wissen, ob alle Veranstaltungen stattfinden können und dürfen. Wir werden ausfallende Veranstaltungen wenn möglich verschieben. Melden Sie sich trotzdem an.

Sa, 8. Oktober, 10.00 bis 16.00**Einmaleins der Saatgutvermehrung**

Dieser Workshop ist eine Einführung in die Saatguterzeugung und Standortanpassung.

Themen sind:

- Theoretische und praktische Anleitung zur Vermehrung
- Welche Besonderheiten haben die Pflanzenfamilien
- Saatgutermite, Saatgutreinigung und -lagerung
- Möglichkeiten und Grenzen im Hausgarten

Sie können sich daran beteiligen, die Kulturpflanzenvielfalt zu erhalten. Bauen Sie Land- oder Erhaltungssorten an, um daraus leckere Gerichte zu bereiten und Saatgut zum Verschenken und Tauschen zu ernten. Ein Seminar für begeisterte Einsteiger:innen wie auch für erfahrene Gärtner:innen.

Referent:innen: Franziska Wenk, Gärtnerin auf der Johannishöhe und Lisa Becker, Referentin für Kulturpflanzenvielfalt

☛ 90/82,50/75€ (fl inklusive) 🗺

Fr, 13. Mai, 18.00 bis 20.30**Einen Blick in die Zukunft wagen****Eine Lesung.**

„Olten – alles aussteigen“ von P.M. hat die Protagonist:innen der Johannishöhe vor 30 Jahren inspiriert. Wie können wir „Gutes-Leben“ mit weniger Konsum und Zeit für Miteinander verbinden? Das Buch „Fair - Frei - Lebendig“ von Silke Helfrich und David Bollier setzt die Gedankengänge von P.M. aktuell fort. Im Mittelpunkt stehen Commons-Praktiken und das gemeinschaftliche Nutzen von Ressourcen.

Bitte bringt eine Kleinigkeit für ein gemeinsames Buffet mit. mit Ina Wagler und Milana Müller

☛ kostenlos (fl bitte etwas fürs Bufett mitbringen) 🗺

Fr, 1. Juli, 17.30 bis Sa, 2. Juli, 18.00**Nimm den Wandel in die Hand...!**

Die Klimakrise ist spürbar. Die steigenden Temperaturkurven sind Kurven zunehmender Unsicherheit. Vor allem jetzt junge Menschen, zukünftige Generationen und Menschen in den Ländern des globalen Südens werden von den Auswirkungen betroffen sein. Doch die Schwere der kommenden Folgen hängt von den jetzigen Klimaschutz-Erfolgen ab. Das Seminar will positive Ansätze des Engagements, mit denen wirksame Klimaschutzmaßnahmen eingeführt werden können, vorstellen und diskutieren. Ziel ist es, umsetzbare Maßnahmen zu entwickeln, die nachhaltiges Verhalten für alle leichter, preiswerter und unkomplizierter machen – an Orten, wo ihr euch täglich bewegt – Arbeitsort, Sportverein, Wohnumfeld, etc. Dieser Workshop kann Mut machen, Kraft geben und Ideen auf den Weg bringen.

Der Workshop wird von Anna Ziermann (Germanwatch e.V.) und Milana Müller (Johannishöhe) geleitet.

Eine Veranstaltung von ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V. im Projekt „Geh mit! Gehstrukturen aufsuchender Bildungsarbeit für den ländlichen Raum“, in Kooperation mit dem Umweltbildungszentrum Johannishöhe e.V.

Gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung, Träger ist der Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN e.V.

☛ 30,00 € (fl inklusive) 🗺 12€ 🗺

JuNa-Veranstaltungstage im Rahmen von JUnge NATurwächter der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

☛ kostenlos (Treff: Bhf Tharandt) 🗺 uwz-freital@web.de

Sa, 26. März, 11.00 bis 16.30**Hurra, hurra der Frühling ist da!**

Pflanzen und Tiere erwachen aus dem Winterschlaf. Lasst uns zusammen raus in die Natur gehen. Wir entdecken, was die Kraft der Sonne mit den Knospen des Baumes und dem Boden der Wiesen und Wälder macht. Welche Pflanzen wachsen und blühen als erstes im Jahr und warum? Hast du schon von der phänologischen Jahreszeitenuhr gehört, die Kraftquellen des Waldes entdeckt oder den Herzschatz des Baumes gehört? Dann starte mit uns in das Abenteuer Frühling!

Sa, 30. April, 11.00 bis 16.00**Stimmen der Natur und des Waldes**

Die Augen schließen, ganz still sein. Es gibt in der Natur und im Wald vieles zu hören. An diesem Tag lernen wir, Vögel anhand Ihres Gesanges zu erkennen. Jeder Gesang ist einzigartig. Warum singen sie und was erzählen sie sich? Mit dem Fernglas schauen wir uns die Gesangkünstler an. Außerdem finden wir heraus, ob wir auch den Bäumen beim Trinken und den Pflanzen beim Wachsen zuhören können.

Uns begleitet an diesem Tag eine erfahrene Vogelexpertin.

So, 22. Mai, 11.00 bis 16.30**Unsere wilde und geheimnisvolle Kräuterwelt**

An diesem Tag lernen wir, heilende Pflanzen und Kräuter bei uns zu erkennen und zu nutzen: im Garten und auf der Wiese. Welche Kräuter sind essbar? Wie riechen sie? Wie schmecken sie? Was für Geschichten können sie uns erzählen und wobei helfen sie uns? Wir verarbeiten sie anschließend entweder zu etwas Leckerem wie z.B. Kräuterbutter, die wir auf frisches Brot streichen und vermaschen. Oder wir machen einen heilsamen Husten-Sirup, den ihr mit nach Hause nehmen könnt.

Alte Bäume – alte Weisheiten

Diese beiden Wochenendcamps für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren finden in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Alte Bäume = Lebensräume. Baumdenkmale im Klimawandel“ der Grünen Liga Osterzgebirge und des Juna-Programms der Naturschutzstation Osterzgebirge statt.

☛ je 49,00 € (incl. fl) 🗺 🗺

Fr, 17. Juni, 17.30 bis So, 19. Juni, 14.00

An und in alten Bäumen lässt sich viel entdecken. Eichhörnchen, Spechte und Käfer nutzen sie als ihre Wohnung und bieten ihnen Nahrung. Flechten siedeln sich an. Dies wollen wir entdecken und erforschen und auch Spaß haben.

Fr, 23. Sept., 17.30 bis So, 25. Sept., 14.00

Alte Bäume sind schön und voller Leben, sie spenden Sauerstoff und Schatten, bieten unzähligen Tieren ein Zuhause. Doch sie brauchen unsere Zuwendung und unseren Schutz. Wie, das werden wir an diesem Wochenende erfahren.

So, 12. Juni, 10.00 bis 16.00**Zwischen Wald und Garten – Schreiben in der Natur**

Vom Natur- und Pflanzenreichtum der Johannishöhe lassen wir uns berühren und bezaubern, entdecken unsere inneren Regungen, die uns zum Schreiben bewegen. Wir schreiben Erinnerungen, Phantasien, Geschichten, Gedichte – dabei betrachten wir unsere persönliche Beziehung zur Natur. Wie sieht die Landschaft aus, wo wir wohnen und arbeiten und wohin zieht es uns in den Urlaub? Was tun wir in unserem eigenen Garten – in welchen Park, in welchem Wald haben wir Ankerpunkte? Schreibend blicken wir auf die Natur um uns herum und unsere eigenen Lebenswelten.

Erfahrungen im Schreiben sind nicht erforderlich. Wir schreiben ohne Erwartungsdruck.

Leitung: Iris Stauch

☛ 60/54/48€ (fl Selbstverpflegung) 🗺

Fr, 9. Sept., 18.00 bis So, 11. Sept., 14.00**Clown in der Natur**

Wir gehen gemeinsam auf dem Clownsweg in der Langsamkeit. Wir genießen die Entschleunigung, um Platz für Emotionen zuzulassen.

Es geht nicht darum das „Clown machen“ zu lernen, sondern den eigenen Clown zu entdecken und auf eigene Art und Weise Clown zu sein. Den Clown zu erarbeiten heißt, Aufregung – die eigene Zerbrechlichkeit und die eigenen verheimlichten Dimensionen aufs Spiel zu setzen und einer empfindlichen Persönlichkeit auf naive und erfinderische Weise Leben zu geben.

Leitung: Yaelle Dorison, Zirkustrainerin | Clownin | Sprachtrainerin | Fortbildnerin

☛ 197/181/165€ (fl 5€ je Frühstück) 🗺 12€/Nacht 🗺

Sa, 7. Mai, 10.00 bis So, 8. Mai, 14.00**Trockenmauerbau**

Kann das halten? Jahrtausendealte Bauwerke überzeugen uns davon. Sie sind an vielen Stellen Bestandteil unserer Kulturlandschaft.

Trockensteinmauern sind mit der Natur gebaut, sie lassen das sonst gefürchtete Wasser durch, bieten Wohnraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten und sind gegebenenfalls auch Wärmespeicher. Doch wer weiß heute noch, wie man eine ästhetische, aber stabile Trockenmauer baut oder repariert? Das wollen wir ändern. Es braucht einige Grundkenntnisse zum Aufbau der Mauer und zum Material.

An einem Stück Mauer werden die Handgriffe und Abläufe des Trockenmauerbaus gezeigt und ausprobiert.

Ziel des Workshops: Sie wissen, wie man eine fachgerechte, optisch ansprechende Natursteinmauer selber baut.

Workshopleitung: Uwe Mark, Gartengestalter, Dresden

☛ 94/86/78€ (fl inclusive) 🗺 12,00€/Nacht 🗺

Sa, 14. Mai, 10.00 bis 17.30**Lieblingshocker selbst gebaut**

Ein lebendiger Hocker entsteht. In diesem Workshop kann jede und jeder seinen Lieblingsstz herstellen. Dabei geht es darum, aus Holzspalten – zu schade fürs Feuerholz – und Stangenholz ansprechende Gebrauchsgegenstände zu schaffen. Und manchem macht es mehr Freude, mit anderen gemeinsam am Thema zu arbeiten.

Leitung: Robert Quentin (Fotograf, Lebenskünstler)

☛ 94/86/78€ (fl inclusive) 🗺 n.n. 🗺